

Heimspiel mit Medailensegen

Thüringer Nachwuchs überzeugt zur Südwestmeisterschaft in Waltershausen

Waltershausen (mj). Das Heimspiel hat alle Erwartungen übertroffen. Mit zwei Titelgewinnen und insgesamt sechs Medaillen überraschte der Thüringer Tischtennis-Nachwuchs am Wochenende bei der Südwestmeisterschaft der Schüler A in Waltershausen. „Das war eine überragende Veranstaltung, so etwas hatten wir bislang noch nicht einmal annähernd“, strahlte Ralf Hamrik nach der „hervorragenden Vorstellung“ des achtköpfigen TTTV-Aufgebotes, das komplett die Endrunde der



besten 16 erreichte und reichlich Beifall von den gut besuchten Rängen bekam. Insbesondere meinte der Landestrainer den frisch gebackenen Titelträger Philip Tretnner (SU Lok/Motor Altenburg) und Kulbaken Fajzulin (Post SV Zeulenroda), die er als „Entdeckung des Turniers“ bezeichnete. „Philip war stets hoch

konzentriert, hat taktisch überzeugt und in engen Situationen die Nerven behalten“, lobte Hamrik den ungeschlagenen Meister, der zudem zwei Mal Bronze im Doppel mit Christian Reim (Post SV Mühlhausen) und im Mixed mit Kulbaken Fajzulin gewann. Tretnner tritt damit in die Fußstapfen der gegenwärtigen Thüringer Nr. 1 Carlos Lang (Mühlhausen), dem 1999 das gleiche Kunststück als bislang einzigem Spieler des Freistaates gelungen war. Sein Doppelpartner Reim verpasste ein internes Halbfinale nach vergebenen Matchbällen gegen Philipp Schmidt (Pfalz), den Tretnner anschließend bezwang.

Kulbaken Fajzulin, die im Viertelfinale des Einzelwettbewerbs erst mit 9:11 im Entscheidungssatz an der späteren Siegerin Lisa Herbach (Pfalz) gescheitert war, triumphierte gemeinsam mit Annika



Fischer (Mühlhausen) im reinen Thüringer Doppelendspiel gegen Anja Pohl/Christiane Frank (ESV Lok Erfurt/SSV 07 Schlotheim) nach fünf spannenden Sätzen. „Bemerkenswert, zumal beide auch im kommenden Jahr antreten können, Anika als B-Schülerin sogar noch zweimal“, befand Hamrik, der die „bereits gut ausgeprägte Mischung aus solider Abwehr und gutem Angriff“ im Spiel Fajzulins hervorhob. Die reichliche Thüringer Ausbeute komplettierte Landesmeisterin Christiane Frank, die im Einzel Bronze nach ihrem Viertelfinalsieg über Annika Fischer gewann.

Für die Deutsche Meisterschaft der Schüler am 18./19. März in Kellinghusen (Niedersachsen) sind nach dem sensationellen Abschneiden bei der Regionalmeisterschaft insgesamt acht Thüringer qualifiziert. „Ein Novum für unseren Verband“, sagte Hamrik, der sich eine „Fortsetzung dieser guten Entwicklung“ erhofft.